Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Rat	28.06.2016

Wahl der Schiedsleute für den Bezirk I Süd/Ost

Beschlussvorschlag:

1. Herr Peter Kürten wird zur Schiedsperson für den Bezirk I Süd/Ost gewählt.
2. Frau / Herrwird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk I Süd/Ost gewählt.

Begründung:

1. Allgemeines:

Im Schiedsbezirk I Süd/Ost sind die Ämter der Schiedsperson sowie der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen. Der aus anzuerkennenden Gründen erfolgten Niederlegung des bisherigen Amtsinhabers hat das Amtsgericht zugestimmt.

Der gegenwärtige Stellvertreter hat sich um dessen Nachfolge als Schiedsperson beworben. Zur Sicherung der Kontinuität der Aufgabenerfüllung sowie aufgrund der bereits vorhandenen Erfahrung soll der bisherige Stellvertreter unmittelbar aufrücken. Dies entspricht der bisherigen Praxis in solchen Fällen. Seitens des Amtsgerichts Mettmann bestehen hierzu keine Bedenken.

Aufgrund der entsprechenden Presseveröffentlichung haben sich um die Nachfolge für das neu zu besetzende stellvertretende Schiedsamt insgesamt vier Bürgerinnen und Bürger bei der Verwaltung beworben:

Frau Birgitt Wedel,
Herr Wolfgang Goeken
Herr Bernd Meissner,
Herr Peter Schüller.

Die Bewerbungsunterlagen und privaten Anschriften sind aus Gründen des Datenschutzes den Unterlagen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung beigelegt. Über die geschützten Daten der Bewerberinnen und Bewerber darf nur in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Gesetzliche Voraussetzungen:

Gem. § 2 Abs 1 des Schiedsamtgesetzes NRW (SchAG NRW) muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht (§ 2 Abs. 2 SchAG NRW).

Weiterhin soll die Schiedsperson nicht sein, wer

- das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder bereits 70 Jahre alt ist,
- nicht in dem Schiedsbezirk wohnt,
- durch sonstige, nicht unter Absatz 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Der Verwaltung sind Hinderungsgründe nicht bekannt geworden, so dass grundsätzlich alle Bewerberinnen und Bewerber wählbar sind.

2. Besetzungsvorschlag:

Es gibt folgende Bewerbungen:

Name	Wohnort in Bezirk	Geschlecht	Erfahrungen als Schiedsperson
Frau Wedel	II	Weiblich	ja
Herr Goeken	III	Männlich	-
Herr Meissner	II	Männlich	-
Herr Schüller	I	Männlich	-

(Soll-) Besetzungskriterien sind neben Ausbildung und Erfahrung u.a. der Wohnsitz im Schiedsbezirk, Alter und paritätische Besetzung der Schiedsämter. Entsprechend den o.g. Kriterien ist aus den Bewerbungen die- oder derjenige zu wählen, der die Aufgaben der stellvertretenden Schiedsperson zuverlässig wahrnehmen kann.

Die Schiedsperson für den Schiedsbezirk I Süd/Ost ist bei einer Wahl durch den Rat der Stadt Haan entsprechend dem Beschlussvorschlag männlich.

Frau Wedel wohnt im Schiedsbezirk II. Sie ist bereits seit dem 19.02.2016 stellvertretende Schiedsperson im Schiedsbezirk III und konnte daher bereits Erfahrungen als Schiedsperson sammeln. Sie möchte nunmehr ihre Erfahrungen in einem anderen Schiedsbezirk einbringen. Sofern die Wahl auf Frau Wedel fällt, müsste wiederum deren Nachfolge gewählt werden.

Herr Goeken wohnt im Schiedsbezirk III. Herr Goeken war bereits als Jugendschöffe beim Amtsgericht Mettmann tätig. Er ist insoweit mit gerichtlichen Angelegenheiten und Verfahrensweisen vertraut.

Herr Meissner hat seinen Wohnsitz in Schiedsgerichtsbezirk II. Herr Meissner arbeitet als Berufseinstiegsbegleiter sowie Arbeitsvermittler und Jobcoach. Er hat sich wiederholt um eine Tätigkeit als Schiedsperson beworben.

Herr Schüller ist der einzige Bewohner, der im Schiedsgerichtsbezirk I wohnt. Er verfügt über eine langjährige berufliche Erfahrung als Realschulrektor. Herr Schüller ist inzwischen pensioniert.

Es bleibt dem Rat vorbehalten, die Besetzungskriterien zu gewichten und eine(n) Bewerber(in) auszuwählen.

Gem. der Verwaltungsvorschrift zu § 3 Schiedsgerichtsgesetz NRW ist die zuständige Bezirksvereinigung der Schiedsleute zur Besetzung der Schiedsämter zu hören. Mit Telefonat vom 30.05.2016 wurde in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der BDS, Bezirksvereinigung Wuppertal, Herrn Gerbig, Einvernehmen über das Verfahren zur Besetzung erzielt. Ein besonderer Besetzungsvorschlag wird nicht unterbreitet.

3. Wahl der Schiedspersonen

Das Amt des Schiedsmann sowie der stellvertretenden Schiedsperson wird gem. § 3 SchAG und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften gewählt. Die Amtszeit beträgt jeweils fünf Jahre.

Verfasser: StOI Andreas Krug

Finanz. Auswirkung:

keine Veränderungen

Anlagen:

Anlage1